

Spezial: Kraftwerke

Kontrolleure für Kraftwerksbau



Verzögerungen von einem Jahr beim Kraftwerksbau sind nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Das ergab die Untersuchung eines großen Versorgers. Wesentlicher Faktor war fehlende Qualitäts- und Termintreue von Subunternehmern. Externe Expediter können solche Risiken durch entsprechende Kontrollen vor Verschickung und während des Baus minimieren.

Bedarf an Industriekraftwerken

Aufgrund eines veralteten Kraftwerks-parks besteht bei vielen Unternehmen aus der Industriebranche bis 2020 Ersatzbedarf. Verstärkt ist hier mit Zubauten auf Gasbasis, KWK und von Erneuerbaren zu rechnen. Dabei stellt sich die Frage der Betriebsführung: Betrieb in Eigenregie oder Outsourcing sind zwei Varianten.

Leckagecheck bei Wasserkraft

Leckagen in Speicherkraftwerken können bei bestimmten Durchfluss- und Druckverhältnissen in kurzer Zeit Schäden am Kraftwerk und der Umwelt verursachen. Die Überwachung mithilfe von Durchflussmessungen ist daher wichtig. Ein spezielles Programm löst im Leckagefall eine Kraftwerksnotabschaltung aus.

Trocken-Entaschung in Lünen

Nassentaschung ist weltweit noch die dominierende Methode, um die anfallende Bodenasche in Kraftwerken abzukühlen und zu transportieren. Steigendes Umweltbewusstsein in den Industrieländern sowie Wasserknappheit lassen die Bedeutung der Trockenentaschung wachsen. Auch das neue Kohlekraftwerk in Lünen plant, das Verfahren zu nutzen.

Solarthermische Konzepte

Solarthermische Kraftwerke sollen laut einigen Experten langfristig einen Marktanteil von 60 % an der Stromerzeugung in Südeuropa, Nordafrika und im Mittleren Osten erzielen. Damit wird auch die Suche nach dem effizientesten Anlagenkonzept wichtiger. Wo liegen Unterschiede bei Parabolrinnen- und Fresnelkraftwerk?

Service für Offshore-Wind



In Deutschland steckt Offshore-Windenergie noch in den Kinderschuhen. Serviceleistungen aus einer Hand bieten nur ganz wenige an. Solche Leistungen sind etwa Projektmanagement, Planung, Finanzierung, Vertragsmanagement und Überwachung der Ausführung. Welche Strategien werden verfolgt? >e sucht Antworten.

Weitere Themen sind...

Volksbewegung Energie

Die verstärkte Dezentralisierung ist ein Faktor, der die Energiebranche verändern und zu erhöhtem Margendruck führen wird. Der wachsende Wunsch von Verbrauchern und Politik nach stärkerer Einflussnahme auf Energiemix und Erzeugungsstruktur zeigt, dass die Branche den Trend zu partizipieren als Basis für neue Geschäftsmodelle begreifen sollte.

Effiziente Biogaseinspeisung

Bei Erweiterung und Umrüstung von Biogasanlagen zur Aufbereitung und Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz können Effizienzsteigerungen erzielt werden. >e stellt eine entsprechende Anlage vor, in der das Biogas auf Basis von biologischen Abfällen und Reststoffen gewonnen wird.

Hannover mit neuer Leit-Messe



Effizienter – Innovativer – Nachhaltiger: 2010 das Schwerpunktthema der Hannover Messe. Einige wichtige Themen sind KWK und Contracting. Alle Formen der Erneuerbaren werden im Rahmen des Ausstellungsschwerpunktes Renewables gebündelt. Als neue Messe feiert die MobiliTec Premiere und zeigt etwa Elektro-Antriebe und Energiespeicher. >e liefert Ihnen Vorberichte zur Messe.

Berlin zieht Zwischenbilanz



Im letzten Jahr starteten BMW und Vattenfall ein E-Mini-Projekt in Berlin. Mitte Dezember ging die erste Testphase zu Ende: Sechs Monate haben 50 Fahrer die Wagen ausprobieren können. Ihre Erfahrungen wertet unter anderem die Uni Chemnitz aus. Welche Hausaufgaben muss die Energiewirtschaft machen? Wie weit ist Vattenfall als Dienstleister?

Contractingmarkt Bioenergie

In der Öffentlichkeit steigt das Bewusstsein für eine nachhaltige Energieerzeugung. Diese Entwicklung bietet Contractoren die Möglichkeit, besonders in den wachsenden Märkten Biogas und Biomasse Projekte zu generieren. Ein weiteres Thema sind Contracting-Modelle zur Steigerung der Energieeffizienz.

Wärmekonzepte in Kombination

Die WTT-Expo – Fachmesse für Industrielle Wärme- und Kältetechnik, hat die Enkon dezentral und die AGFW-Wärmetechnik als parallele Gastmessen gewinnen können. Kernthema der dritten WTT in Karlsruhe bleiben Komponenten aus der Wärmetauscher- und Wärmeträgertechnik. Über Trends auf den Messen lesen Sie mehr im nächsten Heft.

Wachstumsmarkt Smart Grid



Smart Grid – auch ein Thema auf der Hannover Messe – sollen für die Stromversorgungsnetze schon mittelfristig wirtschaftlich an Bedeutung gewinnen. Während sich bereits einige Technologieanbieter und Systemhersteller im Markt positionieren, verhalten sich die meisten Anlagen- und Netzbetreiber noch abwartend. Lesen Sie mehr in >e.

Mit Druckluft Energie gewinnen

Bei der Druckluftherzeugung wird ein großer Teil der eingesetzten Energie in Wärme umgewandelt. Der Betreiber einer Druckluftstation kann mit relativ einfachen Mitteln den Wirkungsgrad der Kompressoren erhöhen. Wenn er die Abwärme etwa für wärmegeführte Produktionsprozesse oder für Heizzwecke nutzt, ist es möglich, mehr Energie in Form von Wärme und Druckluft zu gewinnen, als hineingesteckt wurde.

Neue CO₂-Wärmepumpe

Mit einer neuen Generation an CO₂-Wärmepumpen werden erstmals Vorlauftemperaturen bis 90°C bei Leistungen bis 4.000 kW möglich. Kostenvorteile von bis zu 35 % können den Umstieg von konventionellen Niedertemperatur- oder Brennwertkesseln auf eine solche Wärmepumpe nach drei Jahren rentabel machen.

VW produziert Mini-BHKW

Mit der Produktion des Mini-Blockheizkraftwerkes BluePower probt Volkswagen den Einstieg in den Energiesektor. Exklusiv vermarktet wird es über Lichtblick. Das Kraftwerk basiert auf einem 2-L-Ottomotor, der bereits in verschiedenen VW-Erdgasfahrzeugen im Einsatz ist. Bei entsprechender Nachfrage könnte sich das BHKW zum ersten Standbein einer Produktfamilie entwickeln.

Call-Center im Chat mit Kunden

Internet-Nutzer müssen sich künftig nicht mehr allein zurechtfinden beim Einholen von Produktinformationen oder Ausfüllen von Eingabemasken. Wer etwa Masken nicht korrekt ausfüllt, erhält Hilfe per Service-Chat aus dem Call-Center. Ziel: Kunden einen weiteren Kommunikationskanal bieten, Zufriedenheit erhöhen und Kundenbindung erreichen.

Solarförderung auf der Bremse



Viele Regierungen in Europa denken derzeit über eine Senkung der Förderungen für Photovoltaik nach. Künftige Herausforderungen der deutschen PV-Branche liegen in deutlich wachsender Konkurrenz aus Fernost. Wichtig daher: Herstellkosten senken. Die Politik wiederum sollte die Absenkung von Förderprogrammen in Einklang mit Innovationsfortschritt und Wettbewerbsfähigkeit gestalten.

Forderungen präventiv managen

Das Risiko von Forderungsausfällen frühzeitig zu erkennen und diese durch auf den Kunden zugeschnittene Maßnahmen zu vermeiden, bietet Vorteile im momentanen wirtschaftlichen Umfeld. Voraussetzung dafür ist ein tagesaktueller Blick auf die Bonität des Kunden und deren Entwicklung sowie ein frühzeitiger Hinweis auf mögliche Zahlungsstörungen.

Qualitätsregulierung der Netze

Ab 2011 wird die Bundesnetzagentur Vorgaben für qualitätsrelevante Entscheidungen im Assetmanagement machen – auch für Qualitätsmerkmale wie Netzzuverlässigkeit und Netzleistungsfähigkeit. Wir berichten über den aktuellen Stand und welche Voraussetzungen für das Qualitätsmanagement Netzbetreiber schon schaffen können.

Änderungen vorbehalten

**Satzspiegelformate und Anzeigenpreise
>e energiespektrum**

Format	Breite x Höhe (mm)	Preis s/w	Preis 2c	Preis 3c	Preis 4c
<i>2/1 Seite</i>	394 x 255	€ 8.084,00	€ 9.004,00	€ 9.924,00	€ 10.844,00
<i>1/1 Seite</i>	184 x 255	€ 4.042,00	€ 4.502,00	€ 4.962,00	€ 5.422,00
<i>2/3 Seite</i>	184 x 169 121 x 255	€ 2.695,00	€ 3.155,00	€ 3.615,00	€ 4.075,00
<i>Juniorpage</i>	137 x 184	€ 2.225,00	€ 2.535,00	€ 2.845,00	€ 3.155,00
<i>1/2 Seite</i>	184 x 126 90 x 255	€ 2.021,00	€ 2.331,00	€ 2.641,00	€ 2.951,00
<i>1/3 Seite</i>	184 x 83 58 x 255	€ 1.348,00	€ 1.608,00	€ 1.868,00	€ 2.128,00
<i>1/4 Seite</i>	184 x 61 90 x 126 42 x 255	€ 1.010,00	€ 1.270,00	€ 1.530,00	€ 1.790,00
<i>1/8 Seite</i>	184 x 29 90 x 61 42 x 126	€ 597,00	€ 727,00	€ 857,00	€ 987,00

Preise für s/w oder Skalenfarben, zzgl. MwSt.